

# Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Zell

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon zum Pfingstfest der Freiwilligen Feuerwehr Zell, 10.05.2008

Ich freue mich, Sie alle auf dem traditionellen Pfingstfest des Kameradschaftsvereines der Freiwilligen Feuerwehr Zell begrüßen zu dürfen. Sie sind wie ich sicherlich gerne zum heutigen Fest gekommen, denn &bdquo;Wer feste arbeitet&ldquo;, und das trifft auf uns alle zu, der &bdquo;soll auch Feste feiern&ldquo;, wie es in einem alten Spruch heißt.

Feste sind nicht nur Abwechslung, auch ein Zeichen von Verbundenheit. Menschen, die sich gemeinsam einer verantwortungsvollen, viel Zeit und Kraft fordernden Aufgabe unterziehen, wie es die Mitglieder der FF tun, wollen auch gemeinsam unbeschwerte Stunden erleben. Das stärkt den Zusammenhalt und erhöht die Motivation.

Diese Verbundenheit gibt es nicht nur nach innen, sondern ebenso nach außen. Das alljährliche Pfingstfest der Feuerwehr ist Beweis dafür, wie sich unsere &bdquo;Freiwilligen&ldquo; in die Gemeinde einbringen. Das tun sie vor allem mit ihrem Einsatzdienst, aber eben auch durch ihr Pfingstfest und die vielen anderen Feste bei denen sie ebenfalls aktiv dabei sind. Das Fest zieht daher viele Besucher an, die sich &bdquo;ihrer&ldquo; Feuerwehr verbunden fühlen. Denn wir wissen alle, was wir an unseren Feuerwehrleuten haben.

Das reicht von der Brandbekämpfung, Hochwasserschutz bis zur Rettung von Unfallopfern. Diese Einsätze fordern allen Beteiligten viel ab, und für die dabei immer wieder bewiesene Tatkraft, Umsicht und Schnelligkeit möchte ich Ihnen bei dieser Gelegenheit vielmals danken. Von der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr wird meist kein großes Aufheben gemacht und deshalb nutze ich das heutige Fest gern, um ihr stilles Wirken zu würdigen.

Das heutige Fest macht natürlich ein bisschen Werbung in eigener Sa-che. Jeder kann sich über das breite Einsatzspektrum der modernen Feuerwehr informieren. Jeder kann erfahren, was von einem erwartet wird, wenn man Mitglied wird, und wie viel es einem bringt, sich für andere zu engagieren.

Es dient natürlich vor allem der Unterhaltung. Geselligkeit muss auch sein. Wir Menschen sind schließlich keine Maschinen, die ununterbrochen in Betrieb sein können.

Genau dem steht, da auch das Wetter mitspielt, am heutigen Abend nichts mehr im Wege. Ich wünsche Ihnen allen ein paar kurzweilige Stunden auf dem Feuerwehrfest.